

GZ A 0007/1-2021

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle e. **Fachbereichsreferent*in** gemäß Angestelltengesetz, Verwendungsgruppe IIIa des Kollektivvertrages der Universitäten zur Besetzung. Das monatliche Mindestgehalt für diese Verwendung beträgt 2.147,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Juli 2021
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8:00 bis 16:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Office Management des IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie, Personaladministration, Budgetverwaltung, Bibliotheksverwaltung, Plusonline (Lehrplanung, Studierendenbetreuung) Hörsaalverwaltung, Koordination und Organisation der Agenden zwischen Gerichtsmedizin – Justiz – Exekutive – Bestattung, Koordination Gerichtsmedizin - Ärztekammer, Organisation von Tagungen
- Anstellungsvoraussetzungen: Matura/Berufsreifeprüfung oder gleichwertige Ausbildung, sehr gute EDV-Kenntnisse (Mac)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gutes Zahlenverständnis, Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Bereitschaft zur ständigen Weiter- und Fortbildung, Flexibilität, Organisationstalent, hohe soziale Kompetenz, Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, Flexibilität, Stressresistenz gegenüber fachspezifischen gerichtsmedizinischen Anforderungen, Belastbarkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 24. Februar 2021

Die Paris-Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer +43/662/8044-2462 sowie unter disability@sbg.ac.at.

Um eine geschlechtsneutrale Formulierung zu gewährleisten, werden geschlechterspezifische Artikel, Pronomen und Adjektive im Text abgekürzt dargestellt.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** senden Sie bitte per E-Mail an bewerbung@sbg.ac.at